

Produktname: CHD1L (17T3) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe08742**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:200-1:500,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	101kDa

Antigen-Informationen

Genname	CHD1L
Alternative Namen	ALC1; chd1l; CHDL;
Gen-ID	9557.0
SwissProt ID	Q86WJ1
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CHD1L

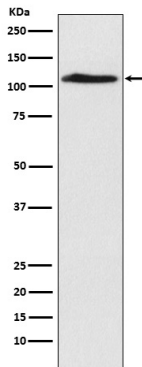
Hintergrund

Die DNA-Helikase spielt eine Rolle bei der Chromatin-Remodellierung nach DNA-Schäden. Sie bindet durch Interaktion mit Poly(ADP-Ribose) an DNA-Schadstellen und reguliert das Chromatin während der DNA-Reparatur. Sie katalysiert das Gleiten von Nukleosomen ATP-abhängig. Die Helikaseaktivität wird durch die Bindung von Poly(ADP-Ribose) stark stimuliert. (PubMed:19661379, PubMed:29220653) Die Helikaseaktivität wird durch die Bindung von Poly(ADP-Ribose) stark stimuliert (PubMed:19661379, PubMed:29220653).

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der CHD1L-Expression im A549-Zelllysat.